



Gnadenkirche Ruhfelden



Christuskirche Viechtach



Friedenskirche Teisnach

GEMEINDEBRIEF

DER EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE VIECHTACH
NR. 84 AUGUST`25 –DEZEMBER`25



Jesus spricht:
„Wer an den Sohn glaubt,
der hat das ewige Leben.“
Johannes 3,36



GEISTLICHES WORT

Wetten dass!?

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich möchte Ihnen heute **zwei Wetten** vorstellen.

Bei der **ersten Wette** können allerdings nur diejenigen teilnehmen, die in den 75 Jahren in der Christuskirche in Viechtach getauft worden sind. Um gewinnen zu können, brauchen Sie nur an dem Gottesdienst zum Kirchweihjubiläum am 7. Dezember, 9.30 Uhr in der Christuskirche Viechtach teilnehmen. Das ist sozusagen Ihr Einsatz.

Der **Kirchenvorstand wettet, dass mindestens Getaufte aus 25 verschiedenen Jahren der letzten 75 Jahre in dem Gottesdienst da sein werden.** Und er setzt als Wetteinsatz sieben Preise, die unter allen Teilnehmern ausgelost werden: **Eine Einladung zu einem festlichen Abendessen mit dem Kirchenvorstand** (Minderjährige dürfen ein Elternteil mitbringen).

Bei der **zweiten Wette** machen alle Menschen automatisch mit. Diese Wette hat der berühmte **Mathematiker Blaise Pascale** (1623-1662) formuliert.

Es geht in dieser **Wette um den Glauben an die Existenz Gottes.**

Pascal geht davon aus, dass die Frage der Existenz Gottes wissenschaftlich weder bewiesen noch widerlegt werden kann.

Man muss also sein ganzes Leben als „Wetteinsatz“ wagen, wenn man an Gott glaubt oder nicht. Eine dritte Möglichkeit gibt es nicht, da diese „Wette“ abzulehnen, also sich nicht zu entscheiden, gleichbedeutend ist damit, nicht an Gott zu glauben.

Jeder Mensch nimmt also automatisch an dieser Wette teil, bei der es um sein ganzes Leben geht.

Pascal argumentiert, dass es vernünftiger ist auf den Glauben an die Existenz Gottes zu wetten, weil der Gewinn eines ewigen Lebens mit Gott unendlich viel höher ist als der Gewinn der Wette, wenn Gott nicht existieren sollte. Dann hätte ich als Gewinn nur, dass ich Recht gehabt hätte. Ohne ewiges Leben wäre dieser Gewinn aber eigentlich nichts wert.

GEISTLICHES WORT

Pascal wusste allerdings genau, dass solch eine theoretische Überlegung allein niemand zum Glauben an Gott bringen könnte.

Er selbst kam durch eine persönliche Gotteserfahrung zum Glauben, bei der er die Gegenwart des lebendigen Gottes spürbar erlebt hat.

Dennoch ist es auch für uns als Christen gut zu wissen, dass unser Glaube an Gott nicht unvernünftig ist, sondern es gute Gründe gibt, sein Leben bei dieser „Wette des Lebens“ ganz auf seine Existenz zu setzen.

Jesus selbst verspricht auf jeden Fall dem, der sich mit seinem Leben ganz ihm anvertraut: **„Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben.“** Johannes, 3,36

In jedem unserer Gottesdienste und bei allen Jubiläumsveranstaltungen unserer Christuskirche in den nächsten Monaten soll die Gelegenheit sein, Gott in Jesus Christus zu begegnen und das Vertrauen in ihn zu stärken.

Eine gesegnete Sommerzeit wünscht Ihnen,

Ihr Pfarrer Roland Kelber



Christuskirche Viechtach

75

1950-2025

CHRISTI HIMMELFAHRT AM 29. MAI 2025



Der Posaunenchor begrüßte die Gäste und begleitete auch bei gelegentlichen Regentropfen durch den Gottesdienst.

Pfarrer Kelber begrüßte die Pfarrerrinnen und Pfarrer unserer Nachbargemeinden: von links: Dekanin Ulrike Dittmar/ Dekanat Sulzbach/Rosenberg/Cham, Kathrin und Stefan Nagel/ Bad Kötzing, Heiko Herrmann/Zwiesel

Kommt her, ihr Christen, voller Freud... so begann der feierliche Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt.

Traditionell wird dieser Gottesdienst von den Gemeinden Bad Kötzing, Regen/ Bodenmais, Viechtach und Zwiesel gemeinsam gefeiert und anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Christuskirche war die Pfarrgemeinde Viechtach Gastgeber.



unten: Dekanin Ulrike Dittmar bei der Predigt



Die letzten Klänge des Posaunenchores vermischten sich mit plötzlich eintretendem Platzregen, sodass der vorbereitete Imbiss in die Christuskirche verlagert wurde.

Im Handumdrehen waren Kirchenbänke gedreht, Tische aufgestellt und die reichlich belegten Riesenzwiebelschnitzereien konnten verputzt werden.



Vielen Dank an alle Besucher, Seelsorger und Helfer, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben.

Fotos&Text: Barbara Wagner

Kirchenpost für Sie!

Ab Oktober werden Sie von Zeit zu Zeit Briefe in Ihrem Postkasten finden, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost. Ein Gruß zum Kirchenjahr, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit oder für ein Schülerpraktikum.

Je nach Alter und Anlass verschickt die Landeskirche verschiedene Briefe. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost“.

Persönliche Post, die ankommt

Die Idee der „Kirchenpost“ ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Auch diejenigen, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt.



Foto: Kirchenpost-Briefe © Ute Baumann

Ute Baumann, Projekt „Kirchenpost“

Evangelisch in Viechtach

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Viechtach

viechtach-evangelisch.de ➡ **die Website Ihrer Kirchengemeinde**

Besuchen Sie unsere Homepage und lernen Sie unsere freundliche und aufgeschlossene Gemeinde näher kennen.

Termine, Berichte, Bilder-all das an einem Ort.

Eine monatlich aktualisierte Kinderseite lädt speziell die Jüngsten der Gemeinde ein an der Seite biblischer Figuren das Kirchenjahr zu entdecken. Mit Rätseln, Malvorlagen und Bastelideen.

Schauen Sie doch mal rein!

KONFIRMATION



Von links: Maximilian Gross, Markus Mons, Richard Reitzig, Timo Dellnitz, Linda Keil, Laura Keil, Carolina Weber, Dr. Peter Fröhlich (Kirchenvorstand), Lukas Weber, Pfarrer Roland Kelber

(Foto: B. Wagner)

"Euer großer Tag der Konfirmation ist angekommen. Ihr sagt zu eurem Taufbund das eigene Ja. Gott will euch stärken durch sein Wort und Abendmahl", begrüßte Pfarrer Roland Kelber die acht Konfirmanden am 17. Mai in der bis auf den letzten Platz gefüllten Christuskirche. "Über ein Jahr waren wir miteinander als Gruppe unterwegs auf der Suche nach Gott."

Auf der Suche nach Gottes Liebe

Pfarrer Kelber entwickelte in seiner Predigt wie diese Gott-Suche aussieht. Dabei setzte er die acht Bibelverse, welche die einzelnen Konfirmanden jeweils für sich zum Thema "Die Liebe Gottes" ausgewählt haben, zu einer anschaulichen Gesamtbetrachtung zusammen. Das Grundthema dabei war die Vertrauens- und Liebesbeziehung zwischen Gott und der suchenden Seele.

AM 17. MAI 2025

Freiwillig lieben

Gott zeige sich nicht gleich von vornherein überdeutlich. Er wolle uns nicht überwältigen, sondern um unsere Liebe werben. Die Liebe solle freiwillig sein.

Der ermutigenden Predigt folgte das Konfirmationsversprechen, die Segnung der Konfirmanden und das Entzünden der Konfirmationskerzen.



(Foto: B. Wagner)

Das Grußwort von Dr. Peter Fröhlich an die frisch Konfirmierten war auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Highlight und löste Beifall aus. In einem Dialog mit der virtuellen KI-Figur "Alexa" erläuterte der Vertrauensmann und Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde die Konfirmation in humorvoller und informierender Art und Weise, sodass manches Lachen durch die Reihen der Kirchenbänke erschallte. Der Vortrag gipfelte mit einem besinnlichen Bild für den Glauben: das aufkeimende Samenkorn, das vom Dunklen ins Licht kommt. Als Erinnerung überreichte Peter Fröhlich allen Konfirmierten ein Päckchen mit Sonnenblumensamen.

Nach dem Paten-Dank, mit jeweils einer roten Rose an die Paten, wurde gemeinsam das Abendmahl gefeiert.

Der Gottesdienst wurde musikalisch begleitet vom Posaunenchor, Paula Kucerova an der Orgel und Stücken vom Projektchor, der von Frau Kucerova geleitet und am Keyboard begleitet wurde.



(Foto: D. Stuffer)

Text: Dorothea Stuffer

GEMEINDEFEST



Das sommerliche Gemeindefest startete beschwingt mit einem musikalischen Gottesdienst. Schon mit den ersten Klängen der Band, die sich eigens für das 75-jährige Jubiläum der Christuskirche zusammengefunden hat, wurde jedem bewusst, dass dies ein ganz besonderer Tag werden würde.



Foto links: Peter Fröhlich

75 Jahre Christuskirche

Das darf man durchaus mehrfach im Jahr feiern und würdigen!

Die Band von links nach rechts: Peter Fröhlich (Kirchenvorstand), Uwe Steinmetz (Bezirkskantor), Marion Wittenzellner (Pressekontakt), Pfarrer Roland Kelber, Ulrike Ebner (Kirchenvorstand), Paula Kucerova (Organistin und Chorleiterin)

Foto rechts: Dorothea Stuffer



Bei den von Ulrike Ebner und Pfarrer Kelber angeleiteten Liedern waren die Gäste eingeladen einzustimmen.

Die ausdrucksstarken Lieder handelten von der Größe und Stärke unseres Gottes, von seiner Fürsorge und Heiligkeit, davon wie dankbar wir sein dürfen seine Kinder zu sein. Diese Dankbarkeit konnte sichtbar gemacht werden, denn auf den Tischen lagen Blumen aus Papier, die man beschriften durfte. Pfarrer Kelber rief dazu auf alles aufzuschreiben wofür man dankbar ist und es dann an die Pinnwand neben dem Altar zu heften. Eine Blumenwiese der Dankbarkeit wuchs...

Doch auch Sorgen und Nöte fanden ihren Platz in Form von Mauersteinen aus Papier, die ebenfalls angeheftet wurden.

Dieser besondere musikalische Gottesdienst endete mit lautem Applaus für die Musiker und war ein gelungener Auftakt des Gemeindefestes.



Foto links:
Peter Fröhlich



Foto rechts:
Dorothea Stuffer



AM 19. JULI 2025

Nachdem man sich mit Steaks und Würstchen vom Grill, verschiedenen Salaten und Leckereien vom Buffet und kalten Getränken gestärkt hatte, wurden zwei Zeitzeugen interviewt, die die Erbauung der Christuskirche miterlebt hatten. Jürgen Rothe (Mitte) und Ulrich Rothe (rechts) berichteten über ihre Erfahrungen als evangelische Christen in Viechtach zu dieser Zeit und über die Freude der evangelischen Gemeinde über ein eigenes Gotteshaus.

Im Gemeindesaal wurden per Beamer Bilder rund um den Bau der Christuskirche von 1950 gezeigt, vom Erdaushub über die Grundsteinlegung bis hin zur Einweihung. In einem Quiz durfte dann gezeigt werden wie gut man informiert ist (oder wie gut man beim Interview aufgepasst hat). Ein Team aus drei Mitgliedern des Kirchenvorstands trat an gegen ein Team aus drei Gemeindegliedern und der Kampf um die Punkte (in diesem Fall Kaubonbons) endete unentschieden.



Team Kirchenvorstand:
Conny Penzkofer, Ulrike Ebner, Peter Fröhlich



Quizmaster Pfarrer
Roland Kelber und
Liane Bechtoldt als
Punkteschiedsrichter



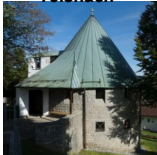
Team Gemeinde:
Debora Kelber, Irene Brunner,
Jürgen Rothe

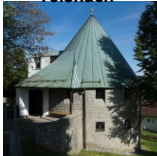


Wieder einmal wurde jedem bewusst welch ein Segen unsere „Notkirche“, die Christuskirche, ist. Ob Gottesdienst, gemeinsames Essen oder ein Quiz - alles ist möglich. Wie es im Matthäus-Evangelium geschrieben steht: **„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“**

Vielen herzlichen Dank an alle Besucher und an die vielen helfenden Hände, die dieses Fest so außergewöhnlich und bemerkenswert gemacht haben!

Text&Fotos: Barbara Wagner

	Christuskirche Viechtach 	Gnadenkirche Ruhmannsfelden 	Friedenskirche Teisnach 
31.08.2025 11. So. n. Trinitatis	9:30 Pfr. Kelber		
07.09.2025  12. So. n. Trinitatis	9:30 Dekan i.R. Kotschenreuther	9:00 Pfr. Kelber	
14.09.2025 AM 13. So. n. Trinitatis	9:30 Pfr. Kelber		
21.09.2025 14. Sonntag n. Trinitatis	9:30 M. Stöger		
28.09.2025 Kindergottesdienst AM 15. So. n. Trinitatis	9:30 M. Stöger	9:00 Pfr. Kelber Erntedankfest	10:30 Pfr. Kelber Erntedankfest
05.10.2025  Erntedankfest	9:30 Pfr. Kelber		
12.10.2025 AM 17. So. n. Trinitatis	9:30 Pfr. Kelber		
19.10.2025 18. So. n. Trinitatis	9:30 P. Fröhlich	9:00 M. Stöger	
26.10.2025 Familiengottesdienst 19. So. n. Trinitatis	9:30 Pfr. Kelber		
31.10.2025 Ökumenischer Gottesdienst Reformationstag	19:00 Pfr. Kelber Pfr. Konrad		
02.11.2025  20. So. n. Trinitatis	9:30 Pfr. Kelber	9:00 P. Fröhlich	

	Christuskirche Viechtach 	Gnadenkirche Ruhmannsfelden 	Friedenskirche Teisnach 
09.11.2025 AM Drittlt. So. d. Kirchenjahres	9:30 P. Fröhlich		
16.11.2025 Kindergottesdienst Vorl. So. des Kirchenjahres	9:30 Pfr. Kelber		
19.11.2025 AM+Beichte Buß- und Bettag	19:00 Pfr. Kelber	9:00 Pfr. Kelber	10:30 Pfr. Kelber
23.11.2025 Ewigkeitssonntag	9:30 Pfr. Kelber		
30.11.2025 Familiengottesdienst 1. Advent	9:30 Pfr. Kelber	9:00 M. Stöger	
07.12.2025 2. Advent 	9:30 Pfr. Kelber		

Symbole:

AM

Abendmahl



Kirchcafé

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Viechtach
Schmidstr. 17 94234 Viechtach

Pfr. Roland Kelber ☎ 09942/1204

E-mail: Pfarramt.Viechtach@elkb.de

Homepage:

www.viechtach-evangelisch.de

Bankverbindung: Spk. Regen-Viechtach,
BIC: BYLADEM1REG,
IBAN: DE02 7415 1450 0240 0065 51

- Mesner*in gesucht -

Wir suchen für die Christuskirche in Viechtach eine gute Seele oder ein Team aus 2-3 Personen für die Mesnerdienste. Der sonntägliche Zeitaufwand beträgt etwa 1 1/2 bis 2 Stunden und kann geringfügig vergütet werden. Nähere Informationen im Pfarramt: 09942 1204 oder pfarramt.viechtach@elkb.de

TERMINE

Mittwoch, 27. August
19:00 Uhr
Wunschlieder-Singen
Kirchplatz vor der
Christuskirche
Viechtach

Spur 8-Kurs
Start Montag, 22.
September
19:00 Uhr
Gemeindezentrum
Viechtach

Mittwoch, 03. September
10:00 Uhr
Pilgerweg zum
Höllensteinsee
Treffpunkt Rugenmühle

Dienstag, 09. September
19:15 Uhr
Abendandacht
auf der Käsplattn
Treffpunkt Parkplatz Hinter-
wies

Freitag, 31. Oktober
15:00 Uhr
Infotreffen zum diesjährigen
Krippenspiel
Christuskirche Viechtach

Infos zu allen
Veranstaltungen
im
Pfarramt

Seniorenachmittag:
Freitag, 19. September
Freitag, 17. Oktober
jeweils um 14:00 Uhr
im Gemeindezentrum
Viechtach



SENIORENHEIM REGENTAL
Leben mit Ausblick



Gut betreut
im Alter

www.seniorenheim-regental.de
Viechtach • Nußberger Straße 37 • Tel 94 01-0



FAMILIENGOTTESDIENST AM 13.07.2025



Thema:

Partnerschaft mit Kabwum in Papua-Neuguinea



*von links: Pfarrer R. Kelber, S. Weber, E. Kufner (mit Tochter), L. Bechtoldt, D. Kelber
verlesen die Fürbitten*

Isas laikim olgeta

= Jesus liebt uns allesamt

In PNG ist der Paradiesvogel das Wappentier und in Kombination mit dem Auerhahn ein perfektes Symbol für diese freundschaftliche Partnerschaft in Jesus Christus.

Daher durfte jeder der mochte, ein Bild mit den beiden Vögeln ausmalen und Grüße dazu schreiben.

Dieser Vormittag stand ganz im Rahmen von der Partnerschaft mit den christlichen Gemeinden in Kabwum. Bereits im Vorfeld tauschten die Pastoren vor Ort mit Pfarrer Kelber Predigt, Fürbitten und Gebetsanliegen aus, sodass man gewissermaßen gemeinsam Gottesdienst feierte, trotz mehr als 13.000 km Entfernung. Im Gemeindesaal gab es eine Präsentation mit Beamer und man bekam einen kleinen Eindruck von den Menschen, der Vegetation und der Tierwelt in Kabwum. Die am weitesten verbreitete Sprache in Papua-Neuguinea ist Tok Pisin (auch Pidgin-Englisch genannt) und einen Eindruck davon bekamen die Gottesdienstbesucher bei vielen Liedern, die erst in Deutsch und dann in Pidgin gesungen wurden, sowie beim Vaterunser, das man gemeinsam in Pidgin sprach.



*Dieser bunte Strauß mit herzlichen Grüßen
wird nach Kabwum reisen und ganz sicher die
Herzen der Gemeinde dort erfreuen.*

SPIRITUALIÄT NEU ENTDECKEN

ganz*hier*
Spiritualität evangelisch

Ein Angebot der evang.-luth. Kirche in Bayern für alle, die Glauben und Spiritualität entdecken wollen.

ganzhier: Spiritualität evangelisch berührt uns ganz – mit Leib und Seele.

ganzhier: Spiritualität evangelisch führt uns nicht in andere Sphären. Sie führt uns hinein in Gottes Gegenwart im Jetzt und Hier.

Das Webportal möchte aufzeigen, dass man Gott und Christus in vielfältiger Weise erleben und nah sein kann. Es werden Angebote und Initiativen vorgestellt, Erfahrungen ausgetauscht und Menschen miteinander vernetzt, die ähnliche Bedürfnisse und Wünsche haben.

Dabei steht eines im Mittelpunkt: DEIN Weg!

Doch was ist DEIN Weg? Kennst du ihn schon? Möchtest du ihn weiter gehen oder vielleicht auch mal einen anderen Weg ausprobieren?

Was ist DEIN Weg, wenn Du in Gottes heiligen Raum eintreten willst, wenn Du Dich mit Christus verbindest, wenn Du Dich nach lebendiger, nährender Glaubenserfahrung sehnst?

Bei dieser Frage möchte **ganz**hier unterstützen und bietet einen kurzen Spiritualitystest an.



Einfach den QR-Code scannen, etwa 5 Minuten Zeit nehmen und ganz anonym ein paar Fragen beantworten.

Finde heraus wie du in Verbindung mit Gott kommst und

Geh deinen Weg





Bitte beachten Sie die Termine
für Kinder – und Familiengottes-
dienste in unserer Gemeinde:

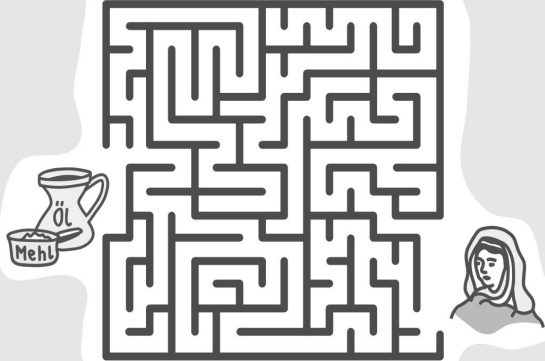
28.09.25 Kindergottesdienst
9:30

26.10.25 Familiengottesdienst
9:30

16.11.25 Kindergottesdienst
9:30

30.11. 25 Familiengottesdienst
9:30





Maria möchte zum Erntedankfest knusprige Fladenbrote backen, aber ihr fehlen dafür Mehl und Öl. Kannst du ihr helfen die Zutaten zu finden?



Knuspriges Fladenbrot...mmmmh...das klingt lecker, oder? Backt doch mal selbst welches! Bittet am besten einen Erwachsenen um Hilfe, denn die Pfanne muss ganz schön heiß sein.

Fladenbrot aus der Pfanne

200 gr Mehl
100 ml Wasser
3 EL Öl
1 Prise Salz

Siebt zuerst das Mehl in eine große Schüssel. Salz, Wasser und Olivenöl dazugeben und alle Zutaten mit euren Händen zu einem Teig verkneten. Dann den Teig für 10 Minuten ruhen lassen und nochmal kräftig durchkneten. Teilt den Teig in vier gleich große Teile und rollt sie zu Fladen aus. Nun einen nach dem anderen in einer heißen Pfanne von beiden Seiten „braten“ bis braune Flecken entstehen.

Tip: Ein frischer Salat schmeckt richtig toll zu Fladenbrot.

Wie wäre es mit diesem hier:

5 Stück von A und 2 Stück von B reiben .

Dazu 2 EL Honig, 4 EL Zitronensaft, 4 EL Öl und etwas Salz und Pfeffer. Etwas gehackte Petersilie passt auch sehr gut. Alles ordentlich vermischen.

A

Ich habe ein grünes Haar, aber keinen Kopf. Ich bin süß und gesund, aber kein Obst. Ich bin meist orange, kann aber auch gelb, weiß oder lila sein, bin aber keine Blume. Was bin ich?

Guten Appetit

B

Ich bin rund und meine Schale kann rot, grün oder gelb sein. Mein Inneres ist süß und saftig, wenn man mich pflückt. Man sagt ich bin so gesund, dass man keinen Arzt braucht, wenn man täglich einen von mir isst. Was bin ich?

ZUM 75-JÄHRIGEN JUBILÄUM DER CHRISTUSKIRCHE



1950



2025

Ein großartiger Grund zum feiern:

Die Christuskirche in Viechtach wird 75 Jahre alt!

Seit 1950 haben die Gläubigen der evang.-luth. Kirchengemeinde Viechtach einen beständigen Anlaufpunkt um Gott zu ehren und zu preisen. Die von Otto Bartning entworfene Notkirche Typ D sollte sowohl Raum für Gottesdienste bieten als auch Gemeindezentrum sein. Ein Ort der Zusammenkunft. Und das ist die Christuskirche, die als beispielhaft erhalten gilt, noch heute.

Daher möchten wir Sie ganz herzlich einladen dieses wunderbare Jubiläum mit uns zu feiern. Seien Sie unser Gast bei folgenden Veranstaltungen:

Mittwoch, 24. September

18:30 Uhr

**Gottesdienst mit Bibliolog
„Wer ohne Sünde ist, der werfe den
ersten Stein.“**

Samstag, 22. November

9:00 Uhr

**Vorstellung aller Gruppen
der Kirchengemeinde Viechtach
-mit Frühstück-**

Samstag, 04. Oktober

19:00 Uhr

Konzert mit Marimbaphon

Mittwoch, 29. Oktober

19:00 Uhr

**Vortrag: guter Umgang
mit Social Media**

Freitag, 31. Oktober

19:00 Uhr

**Ökumenischer Gottesdienst
zum Reformationstag
mit Pfarrer Konrad**

Sonntag, 07. Dezember

9:30 Uhr

**Jubiläumsgottesdienst
75 Jahre Christuskirche**

ANSPRECHPARTNER/GRUPPEN DER KIRCHENGEMEINDE

Pfarrer Roland Kelber 09942 1204

(Pfr. Kelber ist jederzeit zu sprechen,
montags jedoch nur in dringenden Fällen!)

Pfarramt 09942 1204

Barbara Wagner Di. u. Fr., 9.00-12.00 Uhr
Mi. 14.00-17.00 Uhr

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Dr. Peter Fröhlich **09929 958951**

Bibelkreis Viechtach

Montag, 14-täg. um 17.30 Uhr
Gudrun Schmid **09929 3744**

Hauskreis Viechtach

Donnerstag, dreiwöchig, 19.00 Uhr
Pfr. Roland Kelber **09942 1204**

Konfirmandenstunde

(entfällt in den Ferien)
Pfr. Roland Kelber **09942 1204**

Kindergruppe

Termine s. Homepage oder Presse
Jugendreferent Fabian Geissler
www.bayerischer-wald-evangelisch.de/ej-cham
09942 80187

Posaunenchor (entfällt in den Ferien)

Dienstag, 18.00 Uhr Probe
Pfr. Roland Kelber **09942 1204**

Raum für Begegnung

Mittwoch, 14-täg um 14.00 Uhr
Pia Ivanko **09929 9599555**

Projektchor

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr
Paula Kucerova **0174 7100809**



Ökumenisch getragene Einrichtungen

Gebrauchtwarenladen dies&das

(Dr.-Schellerer-Str. 10)

0175 21 00 835

Mo. 14.00-17.00 Uhr

Mi. 9.00-12.00 Uhr

Fr. 14.00-17.00 Uhr

Tafel (im Kath. Pfarrhof)

Mi. 9.00– 10.30 Uhr

Lebensmittelausgabe

Auskunft erteilt das evang. Pfarramt

Diakonisches Werk Cham

09971 994742

Werkhof Cham

Gebrauchtmöbel, Second-Hand-Kleidung

09971 1359716

Anonyme Alkoholiker

Info: aa-viechtach@web.de

mittwochs 19.00 Uhr

Meeting im kleinen Gemeinderaum

Weinfurtner

DAS GLASDORF®

Begegnungen im Glasdorf erleben!



Glas | Natur | Menschen | und mehr...

„Freundschaften leben“ heißt die Philosophie der Familie Weinfurtner:
„Glückliches Wohlbefinden zwischen Himmel und Erde, mit all den Gästen und
Mitarbeitern, im Einklang mit der Natur.“

Weinfurtner DAS GLASDORF in Arnbruck – Ein familiär geführtes Kleinod mit
besonderer Atmosphäre freut sich auf Ihren Besuch.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr, Samstag 9 - 17 Uhr
Von April bis Dezember auch an Sonntagen 10 - 17 Uhr

Zellertalstraße 13 - 93471 Arnbruck - Tel. 09945 9411-0 - www.weinfurtner.de